

# Sonntagszeitung

## für Kinder



27. SONNTAG  
IM  
JAHRESKREIS

ERNTEDANK



Quelle: [www.familien234.de](http://www.familien234.de) - Ausmalbild zum 27. Sonntag im Jahreskreis C / Lk 17, 5-10

Klicke auf das Bild, um es herunterzuladen.

**Die Freunde von Jesus möchten besser und mehr an Gott glauben.**

Lukas 17,5-10



# Evangelium in leichter Sprache

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-c-27-sonntag-im-jahreskreis>

Heute hören wir aus dem Evangelium nach  
**Lukas Kapitel 17, Verse 5-10**

## Die Freunde von Jesus möchten besser und mehr an Gott glauben.

Einmal sagten die Freunde zu Jesus:

Wir möchten an Gott glauben.

Aber das ist schwer.

Wir glauben immer nur ein bisschen an Gott.

Bitte hilf uns, damit wir mehr an Gott glauben.

Jesus sagte:

Ja, ihr habt Recht.

Euer Glaube ist noch sehr klein.

Wenn euer Glaube aber bloß so groß wird wie ein Samen-korn:

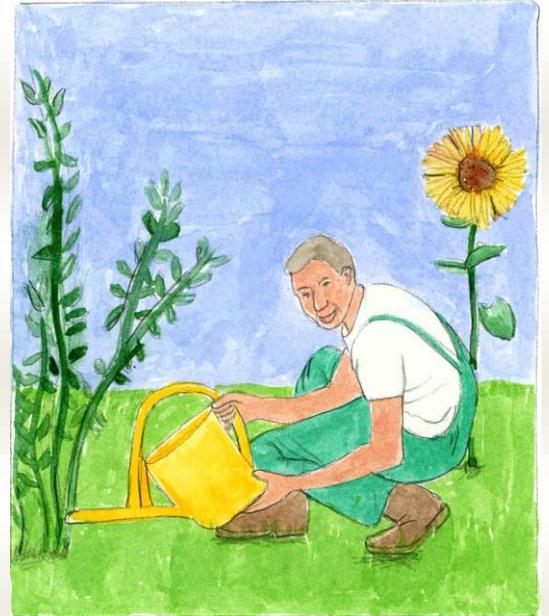
Dann habt ihr Gottes Kraft.

Und ihr könnt erstaunliche Dinge tun.

Ihr könnt euch immer auf Gott verlassen.

Gott gibt euch die Kraft, die ihr braucht.

Weil Gott immer bei euch ist.



 Evangelium anhören

 Evangelium in  
Gebärdensprache

## Gedanken zum Evangelium für Kinder



Gott liebt Dich und hat Dir die Möglichkeit gegeben, auch zu lieben. Das ist das größte Geschenk, was er uns machen konnte.

Du spürst selbst, wie lebenswichtig es ist, geliebt zu werden und wie gut es tut, selbst Gutes zu tun.

Deshalb tue alles aus Liebe und nicht, um Gott oder irgendjemandem zu gefallen.

Manchmal denkst Du vielleicht: „Mein Glaube ist viel zu klein. Ich schaffe das gar nicht alles, was ich mir vornehme.“

Jesus sagt Dir dazu: „Vertrau darauf, dass Gott Dir vertraut. Er traut Dir viel mehr zu als Du Dir selbst. Gott macht Deinen Glauben stark. Deshalb glaube an Gott und glaube an Dich.“

(Norbert Koch) [Quelle](#)

## Gedanken zum Evangelium für Erwachsene

Der Lukastext ist gewiss keine Aufforderung zum Bäumeausreißen. Er ist im Gegenteil sogar ein Hinweis auf die Unterscheidung des Glaubens vom Aberglauben.

Im Originaltext lässt Lukas die Apostel sagen „mehrere unseren Glauben“. Aber der Glaube ist nicht mengenmäßig steigerbar. Er besteht ja in nichts anderem als dem Vertrauen auf die vor aller Leistung geschenkte Gemeinschaft mit Gott. Und Vertrauen kennt keine Abstufung. Alles andere als völliges Vertrauen ist Misstrauen. Wer also Glauben mehreren will, weiß nicht, um was er da bittet.

Das Senfkorn als der kleinste und mit bloßem Auge kaum sichtbare Samen soll das verdeutlichen. Wenn der Mensch sich die bedingungslose Liebe Gottes gerne gefallen lässt und sie dankbar in Anspruch nimmt, vollbringt er Dinge, die so gegen die Natur sind wie das Pflanzen eines Baums ins Meer. Völlig unnatürlich ist es, wenn Menschen sich liebevoll und geduldig einander zuwenden, ohne einen Vorteil davon zu haben. Wirklichen Altruismus gibt es in der Natur nicht.

Die Einfachheit des Glaubens macht das scheinbar Unmögliche möglich. Einfache Knechte sind wir zwar und von uns aus unnützlich, aber aus dem Glauben heraus im höchsten Maße befähigt.

(Diakon Dr. Andreas Bell) [Quelle](#)

## Wir feiern Erntedank

Am 1. Sonntag im Oktober feiern wir das Fest Erntedank.

Wir danken Gott dafür, dass er Obst und Gemüse wachsen lässt.

Wir danken Gott, dass wir haben, was wir zum Leben brauchen.

Wofür möchtest du Gott Danke sagen?



### Danke



Klicke auf den Link oder scanne den QR-Code, um dir das Lied anzuhören.



Bild: Sarah Frank, Factum/ADP  
In: Pfarrbriefservice.de